

Chaos-Klasse bändigen

Beitrag von „carla-emilia“ vom 23. Mai 2005 18:49

Hallo,

mein Jammern muss euch langsam sicher auf die Nerven gehen ...

Kaum habe ich mal ein bisschen das Gefühl, in dieser Klasse etwas Land zu sehen, bricht wieder das totale Chaos los. Heute (eine Stunde vor der [Klassenarbeit](#), die morgen geschrieben wird!) war praktisch kein Unterricht möglich. Es war so laut, dass ich es irgendwann aufgegeben habe und nur noch für die wenigen, die etwas tun wollten, Folien aufgelegt habe, so dass diese die Lösungen zu den von ihnen zuvor bearbeiteten ABs vergleichen konnten. Etwa 3/4 der Klasse haben sich mit anderen Dingen befasst bzw. massiv gestört.

Als ich dann zu einem Klassenbucheintrag griff, wurde ich massiv angegangen und von einer Schülerin sogar beleidigt.

Die Schüler suchen die Schuld einzig und allein bei mir, dass sie selbst etwas tun müssen und auch selbst für die Klassensituation verantwortlich sind, scheint ihnen egal zu sein. Sie schreien nach Strafen, verteile ich diese aber, steht ein Pulk schreiender und geifernder Schüler um mich herum und argumentiert mit mir herum. Erledigt werden die Strafarbeiten dann i.d.R. eh nicht. Mir scheint es mittlerweile sowieso fast, als wollten einige es darauf anlegen, mich irgendwie loszuwerden.

Mittlerweile ist übrigens auch die Klassenlehrerin alarmiert, die von einer Mutter auf diese Zustände hingewiesen wurde. Glücklicherweise scheinen aber sowohl die Mutter als auch die KL die Schuld eher bei der Klasse als bei mir zu sehen. Auf jeden Fall wird jetzt gehandelt und die KL will mit der Klasse reden. Ich fürchte nur, dass die SuS letztlich mich als den Sündenbock hinstellen.

Mich regt das Ganze dermaßen auf: Ich habe alles getan, was ich konnte. Ich bin der Klasse entgegengekommen, habe ihnen eine neue Chance gegeben, einen Vertrag mit ihnen geschlossen, alles ... und offenbar alles umsonst.

Das Problem ist, dass ich mit so einer Extremsituation im Ref. nie konfrontiert war. An meiner alten Schule waren die Gruppen viel kleiner, homogener, leistungstärker und vor allem weniger chaotisch. Ich bin jetzt (an der Schulform, wo ich jetzt bin) mit vielen extrem unruhigen, extrem schwachen und teils hochgradig respektlosen Schülern konfrontiert und sehe mich da teilweise schon untergehen.

Ich persönlich verändere mich im Umgang mit den Schülern mittlerweile auch schon und werde wesentlich strenger und harscher im Umgangston. Ich finde es einfach nur traurig, dass ich auf

meine freundliche Art nur Hohn und Spott geerntet habe und mir selbst jetzt noch laufend von den SuS anhören muss, dass ich mich nicht durchsetzen kann.

Meine Ideale habe ich jedenfalls in den paar Monaten schon gründlich verloren. Zurzeit bin ich wirklich nur noch froh, wenn ich nicht in dieser Klasse Unterricht habe.

Ich weiß wirklich nicht mehr weiter. Ob ich für den Job evtl. doch ungeeignet bin? Eine Alternative habe und will ich eigentlich auch nicht.

Traurige Grüße,

Carla-Emilia

(der es schon vor der morgigen Arbeit graut, weil mir ja doch jeder Punkt Abzug als meine persönliche Schuld vorgeworfen werden wird)